

Lkw-Unfall auf der A1: ein Leichtverletzter, hohe Schaden und viele Handy-Verstöße

Zwei stark beschädigte Lkw, ein leichtverletzter Lkw-Fahrer und kilometerlanger Stau sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls von Donnerstagmittag um 12:01 Uhr bei Unna auf der A1 Richtung Bremen.

Den ersten Ermittlungen zur Folge, übersah der 49-jährige Fahrer eines Sattelzuges aus Warendorf den vor ihm zum Stehen gekommenen Lkw aus Tschechien. Hierdurch prallte er frontal auf das Heck dieses Lkw. Durch die Wucht des Aufpralls klappte das Führerhaus der Sattelzugmaschine so weit nach vorne, dass es auf der Fahrbahn zum Liegen kam und somit komplett zerstört wurde. Der 49-Jährige konnte sich selbst befreien und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Lkw des anderen Unfallbeteiligten wurde am Heck vergleichsweise leicht beschädigt. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 110.000 Euro.

Obwohl durchgängig ein Fahrstreifen frei war, betrug die Länge des Rückstaus vorübergehend bis zu zehn Kilometer Länge.

Mehrere „Handyverstöße“ im einstelligen Bereich durch Gaffer, wurden durch die Einsatzkräfte auf beiden Richtungsfahrbahnen festgestellt und dokumentiert. Die entsprechenden Verkehrsteilnehmer müssen nun mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige rechnen.

Projektwoche an der Gerhart-Hauptmann-Schule zum Thema Südamerika

An der Gerhart-Hauptmann-Schule findet vom 27. März bis 31. März eine Projektwoche zum Thema Südamerika statt. Die Klassen beschäftigen sich mit Themen wie zum Beispiel Tierwelt, Schokolade, Handarbeiten oder Musik. Außerdem nehmen alle Klassen an einem Workshop „Erlebnis-Trommeln“ mit Uwe Pfauch teil.

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Gerhart-Hauptmann-Schule ist es gelungen, den Kindern das Erlebnis des Trommelns zu ermöglichen. Uwe Pfauch bietet in seinem Programm das Trommeln auf dem Cajon, einem aus Südamerika stammenden Instrument, an. Neben dem Spaß am Musizieren stehen dabei auch die Förderung des Selbstbewusstseins und der Kreativität sowie die Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund. Von Montag bis Donnerstag erlernen die Kinder die wichtigsten Grooves auf dem Cajon. Am Freitag findet die Generalprobe für den Auftritt am Nachmittag statt.

Zum Abschluss der Projektwoche findet am Freitag, 31. März, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr die Präsentation der Projektergebnisse statt. Um 14.30 Uhr werden in der Dreifachhalle am Friedrichsberg die Kinder den Eltern und Besuchern zeigen, was sie bei den Work-Shops mit Uwe Pfauch gelernt haben. Alle Klassen tragen unter der Leitung von Uwe Pfauch ihr Gelerntes bei einem Konzert den Eltern und Besuchern vor.

Anschließend können die Besucher weitere Ergebnisse der Projektwoche im Schulgebäude in Augenschein nehmen. Damit sie auch Gelegenheit zum Plausch und zur Stärkung haben, stehen

eine Cafeteria mit Kaffee, Torte, Kuchen, ein Grillstand mit Würstchen, ein Stand mit türkischen Spezialitäten und ein Getränkestand bereit. Für das leibliche Wohl aller ist somit gesorgt

Märchenzeit im Balu fällt wegen Krankheit aus

Die für den morgigen Freitag, 24. März, geplante „Märchenzeit“ im Kinder- und Jugendhaus „Balu“ muss krankheitsbedingt leider ausfallen. Die Kooperationsveranstaltung zwischen dem Balu und der Jugendkunstschule im Rahmen des Kulturrucksacks soll nach den Osterferien nachgeholt werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Gleißend wie Gold – Bronze gießen für Erwachsene auf der Ökologiestation

Bronze glänzt wie Gold, dient als Schmuck, daraus entstehen Kunstwerke und auch Gebrauchsgegenstände. In diesem zweitägigen Workshop stellen die Teilnehmer aus Wachs oder Speckstein ein Modell her, betten es ein in Formsand und gießen es in Bronze aus.

Der Schmelzofen wird von den Teilnehmern aus Lehm errichtet

und mit Kokskohle betrieben. Die nötige Temperatur von über 1000 Grad erzeugt ein Gebläse, damit sich die Teilnehmer vollständig der Herstellung der Modelle und dem Einbetten der Formen widmen können.

Die fertigen Bronzen werden gefeilt, geschmirlgelt und poliert. Die Teilnehmer können ihre gefertigten Bronzen mit nach Hause nehmen.

Der Workshop ist auch für Familien mit Kindern ab 13 Jahre und Experten geeignet. Er findet am Wochenende, Sa/So 29.-30. April in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöppges. Die Kosten betragen pro Person 90 Euro. Maximal können 12 Personen an dem Bronzeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Noch Plätze frei im Kurs „Musikmäuse“ im Familientreff im Pestalozzihaus

Die Musikschule bietet einen Kurs „Musikmäuse“ für die ganz Kleinen an, in dem noch Plätze frei sind. Der Kurs findet mittwochs um 14.45 Uhr statt und ist geeignet für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren mit ihren Familien. Singen, Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmung

füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten.

Die Gruppe findet statt im Familientreff im Pestalozzihaus, Pestalozzistr. 6, Bergkamen-Mitte. Dozentin ist Claudia Lahaye. Im April (mit Ausnahme der Osterferien) besteht die Möglichkeit zum Schnuppern (Termine: 5.4./26.4.), ab Mai 2017 ist dann der Einstieg möglich.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie an der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306/307730. Das Kursentgelt beträgt monatlich 13,50 € für ein Kind mit Begleitperson. Der Kurs ist trimesterweise buchbar.

SPD-Diskussionsveranstaltung „Neue Chancen schaffen – Die beste Bildung für alle“

Über neue Akzente in der Bildungspolitik diskutiert die SPD-Bundestagsfraktion am Freitag, 31. März, um 18 Uhr im TÜV NORD College GmbH am Kleiweg in Weddinghofen. Zu der Veranstaltung lädt der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek als Bildungsexperte seiner Fraktion zusammen mit dem stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden im Bundestag Hubertus Heil ein.

Im Rahmen einer zweijährigen Projektarbeit hat die SPD-Bundestagsfraktion versucht, dazu Antworten zu entwickeln. Die Ergebnisse wollen die Bundestagsabgeordneten mit Experten aus der Praxis diskutieren, bevor das Regierungsprogramm der SPD verabschiedet wird. Zu den Forderungen gehören unter anderem

der Ausbau kostenfreier Kitas bei hoher Qualität, eine verbesserte Wertschätzung für berufliche Bildung und eine grundlegende Reform der Aus- und Weiterbildungsfinanzierung.

Trotz vieler Fortschritte im Bildungssystem bleibt allerdings ein wesentliches Grundproblem bestehen. Studien belegen, dass die Chancengleichheit in Deutschlands Schulen sich nur langsam verbessert. Noch immer ist die soziale Herkunft viel zu oft entscheidend über den Bildungserfolg eines Kindes. Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Doch wie wird Chancengleichheit und Bildungserfolg unter neuen Voraussetzungen gewährleistet und wie muss das Bildungssystem sich verändern?

Als Podiumsgäste werden erwartet

– **Dorothea Schäfer** (Vorsitzende der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft NRW) und

– **Roman Rüdiger** (Sprecher des Bundesverbandes innovativer Bildungsprogramme).

Moderiert wird die Veranstaltung von **Simone Niewerth** (Radio LippeWelle Hamm).

Termin: Freitag, 31. März 2017, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: TÜV NORD College GmbH

Kleiweg 10, Bergkamen

Fahrerflucht: Weißer Infiniti

am Hauptfriedhof beschädigt – 5000 Euro Schaden

In der Nacht zu Donnerstag parkte ein Bergkamener seinen weißen Infiniti an der Straße Zum Hauptfriedhof gegenüber der Friedhofsausfahrt in Fahrtrichtung Goekenheide. Am Morgen stellte er Beschädigungen auf der kompletten Beifahrerseite fest. Am Fahrzeug wurden grüne Lackanhaftungen festgestellt. Der Sachschaden beträgt etwa 5000 Euro.

Wer kann Angaben zum Verursacher machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ev. Männerdienst informiert sich über Betreuungs- und Patientenverfügungen

Der Ev. Männerdienst Bergkamen-Mitte trifft sich am kommenden Montag, 27. März, um 18 Uhr in der Friedenskirche. Als Gast wird Niclas Gammelin von der Diakonie Ruhr-Hellweg. Er hält einen Vortrag zum Thema „Betreuungs- und Patientenverfügungen mit Vollmachten“. Dazu sind nicht nur die Mitglieder des Männerdienstes, sondern alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Frühjahrskirmes kommt – VKU fährt am 30. März Umleitungen

Von Freitag, 31. März, bis Montag, 3. April, laden die Schausteller und die Stadt Bergkamen wieder zur Frühjahrskirmes auf dem Stadtmarkt ein. Da am Donnerstag, 30. März, traditionsgemäß der Wochenmarkt wegen der Aufbauarbeiten in die Fußgängerzone verlegt wird, kommt es an diesem Tag bei der VKU ab Dienstbeginn bis ca. 15 Uhr zu Haltestellenausfällen. Betroffen sind die VKU-Linien R11, S20, 128 und 193.

Die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg“ und „Am Stadion“ werden nicht bedient. Die Haltestelle „In den Kämpen“ entfällt für die R11. Die Ersatzhaltestelle für die Linie R11 ist „Bergkamen Busbahnhof“. Die anderen Linien bedienen die Haltestelle „In den Kämpen“ als Ersatz.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

TaxiBus zum Logistikpark wird eingestellt – kaum Fahrgäste auf der Strecke

Bergkamen. Schluss mit T37 – nach einer Testphase von sechs Monaten wird der Betrieb auf der Linie eingestellt. „Leider

wurde das Angebot nicht in dem Maße genutzt, dass wir die Linie weiter bedienen können“, sagt Sabine Leiß von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises Unna.

Der Kreis Unna, die Firma Schenker und die VKU hatten vor einem halben Jahr gemeinsam einen Fahrplan erarbeitet, der auf die Schichtzeiten der Firma Schenker abgestimmt war und den mehr als 100 Mitarbeitern sowie allen anderen Kunden ermöglichen sollte, umweltschonend, bequem und kostengünstig das Gewerbegebiet an der A2 zu erreichen – nämlich mit dem TaxiBus T37. „Diese Linie sollte auch Menschen die Möglichkeit geben, ohne Auto den Arbeitsplatz zu erreichen“, ergänzt Leiß.

Ein halbes Jahr lang hat der Kreis Unna die Bedienung gefördert, doch ab 27. März 2017 gibt es leider keinen TaxiBus T37 ins Gewerbegebiet mehr. „Der sechs Monate lange Testlauf der Linie T37 hat gezeigt, dass zu wenige Fahrgäste das Angebot genutzt haben“, so Andreas Feld, Leiter Verkehrsmanagement VKU.

Der Kreis Unna und die VKU möchten auch Arbeitnehmern ohne Auto die Chance geben, ihren Arbeitsplatz gut zu erreichen. Es wird auch in Zukunft das Augenmerk auf Unternehmen gerichtet, die sich neu im Kreis ansiedeln und ein Bedürfnis für eine zuverlässige ÖPNV-Anbindung haben.

VHS-Kochkurs entführt in die amerikanische Küche

Die Küche der USA liegt voll im Trend. Burger, Cole Slaw, Sweet Potato Fries, Brownies. Diese Klassiker finden auch immer häufiger den Weg auf unsere Teller. Wie diese und noch

einige weitere typische amerikanische Speisen zubereitet werden, können die Teilnehmer in einem VHS Kochkurs erlernen. Dieser Kursus „Die USA kulinarisch“ mit der Nummer 0707 findet am Dienstag, 28. März, in der Zeit von 18.00 bis 21.45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule statt und kostet 15 Euro zuzüglich einer Lebensmittelumlage.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.vhs.bergkamen.de anmelden.